

# **Ergebnis der Mitgliederversammlung der Krankenhäuser Dresden-Neustadt und Dresden Friedrichstadt (FB 3 Bezirk Dresden Oberelbe) am 8.11.2007**

## **zur Aufstellung der Forderung Tarifrunde 2008 öD**

### **1) Forderungen Entgelt**

Es wird eine lineare, tabellenwirksame Erhöhung (keine Einmalzahlung) gefordert in Höhe von mindestens 7,5% !

### **2) weitere Forderungen, die mit der Tarifrunde verbunden werden sollen:**

#### **a) Entgeltordnung / Eingruppierung:**

Unbefristete Fortführung der bisherigen Eingruppierungs-Übergangsregelungen, bis eine bessere Regelung gefunden wird, die keinerlei Verschlechterungen beinhaltet.

#### **b) Ost-West-Angleichung**

einheitliche Regelungen bei Vergütung und Arbeitszeiten – Angleichung von Ost- auf Westniveau

#### **c) Keine Aufteilung des TVöD in Sparten und keine Abschlüsse, die zu lokalen Verschlechterungen führen.**

Dadurch würde der Flächentarif weiter zerschlagen und die Solidarität und Durchsetzungskraft der Belegschaften geschwächt.

#### **d) keine Herabstufung bei Stellenwechsel volle Anerkennung der Berufserfahrung / Gleichstellung der DDR-Ausbildungen bei der Eingruppierung**

#### **e) Kinderzuschläge sollen wieder eingeführt werden**

**f) Streichung des § 18 TVöD**

**Das dafür verwendete Geld wird aus den uns zustehenden Vergütungen angespart. Es steht allen Beschäftigten gleichmäßig zu.**

**g) Es sollen tarifliche Regelungen zur Personalbemessung eingeführt und verhandelt werden.**

**h) Es sind politische Forderungen aufzustellen, die eine ausreichende Finanzierung der Krankenhäuser sicherstellen und den weiteren Ausbau einer Zwei-Klassen-Medizin verhindern.**